

STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliches
Freiexemplar



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/8/18

Erschienen am 12. Dezember 1953

Index der Einzelhandelspreise
im Monat November 1953

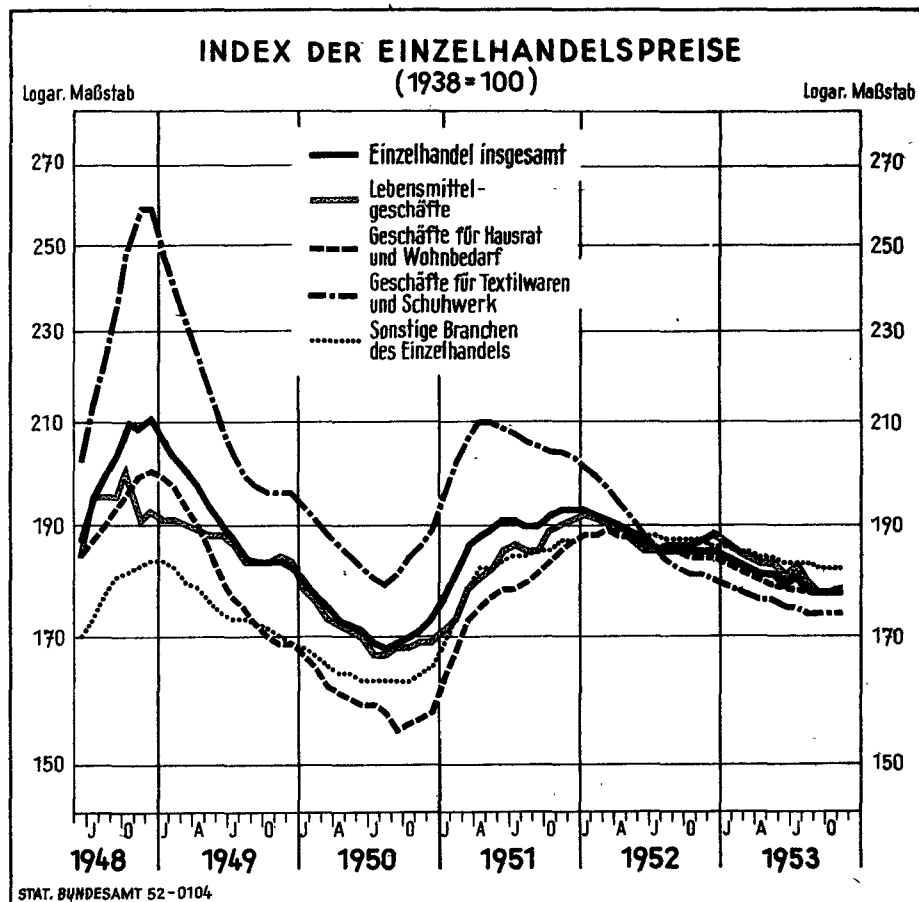
Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Der Index der Einzelhandelspreise blieb im November 1953 unverändert auf 103 (1950 = 100) bzw. 177 (1938 = 100). Die nach zwei Dezimalstellen berechnete Veränderung von Oktober auf November betrug + 0,1 vH.

In den Lebensmittelgeschäften erhöhten sich die Preise im Gesamtdurchschnitt um 0,4 vH, während sie in den Geschäften für Textilwaren und Schuhwerk im ganzen unverändert waren und in den Geschäften für Hausrat und Wohnbedarf sowie in den sonstigen Branchen des Einzelhandels um je 0,2 vH zurückgingen.

Von den erfaßten Nahrungsmitteln hatten im November höhere Preise vor allem Kartoffeln, einzelne Gemüsesorten, (Blumenkohl, Kopfsalat u.a.), Obst, Bienenhonig, Kokosfett, Butter, Eier, Schweineschmalz, Fleischwaren, Hühner, Seefische, ausländische Salzheringe und Bücklinge. Zurückgegangen waren die Preise für verschiedene andere Gemüsearten (Kohl, Mohrrüben, Zwiebeln usw.), Südfrüchte, Sauerkraut, Gemüsekonserven, Sultaninen, Käse und Tafelmargarine. Der Preis für Weißwein (Konsumware) zog etwas an. Die bei den Nahrungsmitteln beobachteten Preisänderungen waren vorwiegend jahreszeitlich bedingt.

Unter den industriellen Fertigwaren sind vermehrte Preiserhöhungen bei den Textilien bemerkenswert. Da aber die Preise anderer Bekleidungsgegenstände weiter fielen, änderte sich der Index für Textilwaren und Schuhwerk im Durchschnitt nicht. Die beim Hausrat festgestellten Preisrückgänge betrafen die meisten erfaßten Artikel, besonders Porzellan-, Glas- und Steingutwaren sowie Möbel. An sonstigen Waren mit gesunkenen Preisen sind Papierwaren, Seifen, Waren aus Leder und Werkstoff, Bereifung und verschiedene Drogen zu erwähnen, während bei Uhren Preiserhöhungen eintraten.



Index der Einzelhandelspreise nach Branchen

B r a n c h e	1950 = 100		1938 = 100		Veränderung ¹⁾ in vH Nov. 1953 gegen Okt. 1953		
	1953		1952	1953		1952	
	Nov.	Okt.	Nov.	Nov.		Okt.	Nov.
<u>Lebensmittelgeschäfte insgesamt</u>	104	104	109	178	177	187	+ 0,4
darunter							
Geschäfte für Lebensmittel aller Art ..	106	106	111	175	174	183	+ 0,3
Gemüsegeschäfte	98	95	108	158	152	173	+ 3,9
Geschäfte für Milch und Milcherzeugnisse	112	112	115	171	171	175	+ 0,2
Tabakwarengeschäfte	85	85	99	251	251	291	-
<u>Geschäfte für Textilwaren und Schuh- werk insgesamt</u>	93	93	97	174	174	181	-
davon							
Textilwarengeschäfte	92	92	96	168	168	176	-
darunter Geschäfte für							
Textilwaren aller Art	91	91	96	170	170	178	- 0,0
Schuhwarengeschäfte	103	103	104	206	206	208	-
<u>Geschäfte für Hausrat und Wohn- bedarf insgesamt</u>	111	111	115	177	177	184	- 0,2
darunter							
Eisenwarengeschäfte	125	125	131	208	208	218	- 0,1
Geschäfte für Porzellan- und Glaswaren	106	106	111	197	198	206	- 0,4
Geschäfte für Elektrogeräte (ohne Rundfunkgeräte)	102	102	104	159	159	163	- 0,1
Möbelgeschäfte	111	111	116	162	162	168	- 0,2
<u>Sonstige Branchen des Einzelhandels insgesamt</u>	111	111	114	182	182	187	- 0,2
darunter							
Papierwarengeschäfte	113	113	122	184	184	198	- 0,5
Drogerien	104	104	106	159	160	163	- 0,1
Spielwarengeschäfte	113	113	114	204	204	205	-
<u>Einzelhandel insgesamt</u>	103	103	107	177	177	185	+ 0,1

Bemerkung: Der Index umfaßt nur die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte, nicht auch die Einzelhandelsumsätze der Produzenten und Handwerksbetriebe.

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalen berechneten Indexziffern (1950 = 100).

**Preisindizes wichtiger Warengruppen und Waren
im Einzelhandel**

W a r e	1950 = 100		1938 = 100		Veränderung ¹⁾ in vH Nov. 1953 gegen Okt. 1953		
	1953		1952				
	Nov.	Okt.	Nov.	Nov.			
<u>Lebensmittel</u>							
Pflanzliche Nahrungsmittel insgesamt	113	113	116	178	177	182	+ 0,4
darunter							
Getreideerzeugnisse	132	132	131	191	191	190	- 0,0
Brot und Backwaren	134	134	129	205	205	197	+ 0,0
Mehl	129	129	131	165	165	168	- 0,1
Grieß, Graupen und Haferflocken	138	139	140	190	191	193	- 0,3
Mehl- und Stärkeerzeugnisse	116	116	117	168	168	170	- 0,1
Zucker, Süßwaren, Kakao u. Schokolade	103	104	104	179	179	180	- 0,0
Zucker	115	115	115	173	173	173	-
Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte	96	91	107	159	152	179	+ 5,0
Tierische Nahrungsmittel insgesamt	105	105	109	165	164	171	+ 0,7
darunter							
Milch	111	111	111	168	168	168	-
Butter	111	110	125	193	191	216	+ 1,0
Eier	124	121	131	227	221	240	+ 2,5
Schweineschmalz	101	97	96	161	155	153	+ 3,6
Margarine	75	75	77	86	86	89	- 0,5
Fleischwaren und Geflügel	106	105	105	208	206	205	+ 0,9
Fische und Fischwaren	115	113	110	201	198	193	+ 1,4
<u>Industriewaren</u>							
Textilwaren, und zwar							
wollhaltige	101	101	104	186	186	193	+ 0,0
aus Baumwolle	85	85	90	168	168	179	- 0,0
" Kunstseide	75	75	80	119	118	127	+ 0,1
Oberkleidung	92	91	95	162	161	167	+ 0,1
Stoffe für Oberkleidung	90	90	95	147	147	155	+ 0,0
Unterkleidung	85	85	91	163	164	176	- 0,1
Handstrickgarn	106	106	109	214	215	219	- 0,0
Bett-, Haus- und Küchenwäsche	84	84	91	188	188	202	- 0,1
Lederwaren (ohne Schuhe)	89	89	92	177	177	184	- 0,1
Gummiwaren	108	108	114	170	170	179	- 0,3
Hausrat aus Metall	122	122	125	215	215	221	- 0,1
Seifen	70	70	79	187	188	212	- 0,5
Andere Waschmittel	115	115	114	155	155	155	- 0,1

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalen berechneten Indexziffern (1950 = 100).